

Fachschulen

für Unternehmerinnen, Unternehmer
und Fachkräfte im Agrarbereich

Fachrichtungen

Gartenbau – Hauswirtschaft – Landwirtschaft –
Milch- und Molkereiwirtschaft – Obstbau und
Obstveredlung – Weinbau und Oenologie



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Fundierter Start in eine unternehmerische Zukunft

Wer sich nach einem Abschluss in einem grünen Beruf und angemessener Berufstätigkeit fundiert weiterbilden möchte, dem bieten sich an den Fachschulen vielfältige Möglichkeiten. Der Zugang zur Fachschule ist auch nach dem Abschluss der Berufsschule oder mit einem gleichwertigen Bildungsstand in Verbindung mit dem Nachweis einer für die Ausbildung in der Fachschule förderlichen Berufstätigkeit möglich.

Ein aufeinander abgestimmter Verbund von Lehrkräften der Landwirtschaftsverwaltung, landwirtschaftlichen Landesanstalten und Bauernschulen sowie von externen Lehrkräften setzt dabei auf praxisnahe und aktuelle Fachbildung. So rücken die Schülerinnen und Schüler, ihre Betriebe oder die Unternehmensbereiche ihrer künftigen Tätigkeiten in den Fokus. Die Schulen orientieren sich zeitlich und inhaltlich an dem Bedarf der Schülerinnen und Schüler. Sie ermöglichen die Vereinbarkeit von Fachschulbesuch, Beruf und Familie. Darüber hinaus werden sie regionalen Schwerpunkten gerecht.

Fachschulen für Landwirtschaft

FACHRICHTUNGEN Schwerpunkt	DAUER	BERUFSTÄTIGKEIT vor Fachschulbeginn	UNTERRICHTS- EINHEITEN	ABSCHLÜSSE
Gartenbau (optional Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Gemüsebau und Stauden) Hauswirtschaft (Dorfhilfe) Landwirtschaft (optional Ökologischer Landbau) Milch- und Molkereiwirtschaft Obstbau und Obstveredlung Weinbau und Oenologie	> 1 Jahr in Vollzeitform; länger bei Teilzeitform	> 1 Jahr > je nach Fachrichtung oder Schwerpunkt auch während der Fachschulzeit ableistbar	> mind. 1.200	> Staatlich geprüfte/-r Wirtschaftler/-in (mit Zusatz der Fachrichtung und gegebenenfalls des Schwerpunktes) > Staatlich geprüfte/-r und anerkannte/-r Dorfhelfer/-in
Hauswirtschaft Landwirtschaft Weinbau und Oenologie	> 2 Jahre in Vollzeitform; länger bei Teilzeitform	> 1 Jahr > je nach Fachrichtung auch während der Fachschulzeit ableistbar	> mind. 2.400	> Staatlich geprüfte/-r hauswirtschaftliche/-r Betriebsleiter/-in > Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in (mit Zusatz der Fachrichtung)



Durch den Einsatz neuer Medien im Unterricht und in Verbindung mit praxisbezogenen Fachprogrammen eignen sich die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen an, Wissen und Informationen zu verarbeiten. Sie legen damit einen erfolversprechenden Grundstein für das Weiterlernen auch nach der Fachschulzeit. Auch auf die Meisterprüfung bereitet die Fachschule vor.

Der Abschluss an einer 1- oder 2-jährigen Fachschule qualifiziert für ein Studium an einer Hochschule. Absolventen der 2-jährigen Fachschule erlangen mit dem erfolgreichen Abschluss die Fachhochschulreife.

Als Teilnehmer/-in an fachschulischen Ergänzungsangeboten (mind. 600 Unterrichtseinheiten) erwerben Sie die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/-r Fachagrarwirt/-in“ oder „Staatlich geprüfte Fachkraft“, ebenfalls mit einem die Fachrichtung und gegebenenfalls den Schwerpunkt kennzeichnenden Zusatz.

Ansprechpartner

Die Regierungspräsidien informieren Sie gerne:

Regierungspräsidium Stuttgart

T 0711 904-13110 oder -13107

abteilung3@rps.bwl.de

Regierungspräsidium Karlsruhe

T 0721 926-3707 oder -3720

abteilung3@rpk.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg

T 0761 208-1270 oder -1240

Gartenbau -1267

abteilung3@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Tübingen

T 07071 757-3368 oder -3314

abteilung3@rpt.bwl.de

Ansprechpartner bei den Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter stehen ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung.



**WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN
FACHSCHULEN FINDEN SIE UNTER:**

www.bildung.landwirtschaft-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Kernerplatz 10 / 70182 Stuttgart / Telefon: 0711 126-0
www.mlr-bw.de

Print  kompensiert
Id. Nr. 1441123
www.fsc.org

